

Ich empfehle aber hier nicht solches Wasser, das von dem Schmutz eines dumpfigen und

aus Wasser bestehe, das seines Phlogistons beraubt ist, und sich mit dem Elementar-Feuer und Lichte vereinigt habe, und daß die beiden letztern in einem versteckten Zustande sich darinn befinden, so daß sie weder in dem Auge, noch an dem Thermometer, eine Veränderung hervorbringen. Und wenn Licht eine bloße Modification des Feuers ist, oder von einem andern dazu gehörigen Umstande herühret, oder einen Bestandtheil der brennbaren Luft ausmacht; so ist reine oder dephlogistifirte Luft aus Wasser, das sein Phlogiston verloren hat, und mit Elementarfeuer verbunden ist, zusammengesetzt.“ Da nun das Wasser, in heißer Dampfgestalt, mit dem verborgenen oder Elementarfeuer vereinigt ist; und da die Lunge der atmosphärischen Luft, ihren dephlogistifirten Theil raubt: sollte denn wohl nicht etwas mehr, als eine einfache Anziehung, statt finden, wenn, durch die Wirkung des heißen Dampfs, die Luft, welche in einem Orte durch menschliche Ausdünstung phlogistifirt wurde, verbessert wird? — Ob mir gleich einige Jahre eher, als Cavendish seine Versuche über den